

Großes Interesse an Siedlern

Rehbühl: 239 Mitglieder – Beitragserhöhung auf 26,40 Euro – Ehrungen

Weiden. (kzr) Zwölf Mitglieder standen auf der Ehrenliste der Siedlergemeinschaft Rehbühl. Bei der Jahreshauptversammlung zeichnete Vorsitzender Hans-Jürgen Meier zumindest die vier anwesenden von ihnen aus. Für 40 Jahre nahm Klaus Siefke Urkunde und das Treuezeichen Tulpe entgegen.

Drei Jahrzehnte ist Heinrich Hammerl bei der Gemeinschaft, er bekam die Goldnadel. Das Treuezeichen in Silber gab es für Dr. Elmar Baumer, Bernhard Späth und Anton Kuhn (20 Jahre). 15 Jahre sind Peter Hammerl, Gerhard Tröger, Norbert Fiedler, Peter Stubenrauch, Dr. Wolf-Dieter Prechtel, Friedrich Gollwitzer und Elisabeth Schröter dabei. Sie bekamen das Treuezeichen in Bronze.

In seinem Rückblick sprach der Vorsitzende von einer erfreulichen Mitgliederentwicklung – 239 sind es derzeit. Die Monatsversammlungen jeden letzten Freitag sind laut Meier stets sehr gut besucht. Ein Erfolg sei auch das Straßenfest mit Preisschafkopf gewesen. Gesellig trafen sich die Mitglieder beim Siedlerausflug, der Muttertagsfeier und dem Radlausflug nach Rupprechtsreuth. Angeboten wurden Referate, ein Faschingskegeln, das Herbstfest; am Totenson-



Ehrungen standen auf der Tagesordnung bei der Jahreshauptversammlung der Rehbühlsiedler.

Bild: R. Kreuzer

tag gedachte man der verstorbenen Siedler und der Gefallenen.

Die Jugend um Andrea Zahn war ebenso fleißig und mit eingebunden. Ein Kegelnachmittag und eine Fackelwanderung brachte Abwechslung. Horst Witzl kümmert sich um die Senioren. Sie waren beim Bezirksfrauentreffen in Konnersreuth dabei und treffen sich monatlich zur Kaffeestunde. Die Maiandacht feierten die Senioren mit den Manteler Siedlerfrauen. Kassier Jürgen Wenzl verkündete ein kleines Minus. Dafür wurden drei neue Pavillons angeschafft, dazu noch Bierbänke mit

Lehnen. Die Mitglieder stimmten außerdem einer Beitragserhöhung von derzeit 24 Euro auf 26,40 Euro zu.

Gerätewart Reinhard Stauber verzeichnete nicht nur beim Verleih der Pavillons eine gute Nachfrage. Bei seinem Vortrag fand Dr. Franz-Hermann Beckmann zusammen mit Franz Nowy ein interessiertes Publikum. Der nächste Termin ist der 12. Mai mit der Muttertagsfeier im Schützenheim „Alpenrose“. Erstmals will man beim Siedlerfest außerdem für alle einen Flohmarkt abhalten.